



Vorstandsbericht

Sitzung vom 10.12.2024

Liebe Alle, in der letzten Woche haben wir unter anderem die in der letzten Sitzung erwähnte Umfrage zum Gespräch mit Martin Horn ausgewertet. An dieser haben bereits knapp tausend Menschen teilgenommen, davon knapp 500 von der Uni. Allerdings würden wir uns freuen, wenn weiterhin Werbung gemacht wird, sodass wir bis zu dem Gespräch möglichst viele Antworten haben und somit möglichst viele Menschen vertreten können.

Außerdem waren wir letzte Woche zusammen mit Karin, unserer Haushaltsbeauftragten, und Thomas, unserem Verantwortlichen für Finanzen, mit den weiteren Planungen zu dem Wirtschaftsplan 2025/26 beschäftigt.

Wie schon so oft befanden wir uns in der letzten Woche auch in Abstimmungen mit der VAG bezüglich der Frelu-Kooperation. Hier geht es gerade um neue Domain-Endungen der Uni-Mails.

Am Donnerstag letzte Woche hatten wir ein weiteres Treffen mit dem RZ der Uni, in welchem wir den endgültigen Umzug unserer EDV-Infrastruktur besprochen haben. Dieser läuft nun an und soll spätestens im Februar abgeschlossen sein.

Am Montag hatten wir eine Begehung des Hauses hier in der Belfortstraße 24, bei der es primär um Brandschutz und die Benutzung des 3. OGs ging. Diese Besprechung war sehr ernüchternd, da wir das Haus, wie wir es aktuell verwenden, nicht verwenden dürfen und auch nicht sollten. Wir dürfen uns in allen Geschossen maximal mit 15 Personen gleichzeitig aufhalten. Einzige Ausnahme ist der Konferenzraum 1, wenn das Sekki aufgeschlossen ist, da dort 25 Menschen gleichzeitig sein dürfen.

Wir stehen in Abstimmungen mit dem Rektorat, um nach alternativen Räumlichkeiten zu suchen, da unsere Arbeit unter diesen Bedingungen nahezu unmöglich ist. Wir bitten euch inständig, euch an diese Regelungen zu halten. Im Laufe der nächsten Woche werden auch Informationstafeln o. Ä. angebracht. Dies ist keine politische Entscheidung, sondern

Brandschutz, und dieser ist leider sinnvoll. Da wir als Vorstand für etwaige Fehler haftbar gemacht werden können, bitten wir euch sehr, euch an die Auflagen zu halten.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxCN Sexueller Missbrauchxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Zu allerletzt hat uns heute eine Anfrage des MWK erreicht, in der es um sexuellen Missbrauch geht. Wir benötigen schnellstmöglich von allen Fachschaften eine Rückmeldung, ob und wie viele Hütten, beispielsweise Ersti-Hütten, im letzten Jahr stattgefunden haben.

Darüber hinaus rufen wir alle Menschen dazu auf, uns anonymisierte Informationen zukommen zu lassen, falls sie von sexuellen Übergriffen im Kontext von Erstiwochen oder Ersti-Hütten Kenntnis haben. Ziel ist es, ein Lagebild zu erstellen.

Zu diesem Zweck wird in den nächsten Tagen ein anonymisiertes Meldeportal online gehen, das wir via Mail verteilen werden.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxCN Sexueller Missbrauchxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx